

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 36 (1996)

Artikel: 75 Jahre Sportfischer-Verein Meilen
Autor: Pfeiffer, Walter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-954231>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

75 Jahre Sportfischer-Verein Meilen

Walter Pfeiffer

Vor 75 Jahren, am 7. April 1921, um viertel nach sieben trafen sich im Restaurant Blumental in Meilen 19 «Fischermänner», um den bis heute bestehenden Sportfischer-Verein Meilen zu gründen. Die hauptsächlichsten Aufgaben, die sich die Sportfischer stellten, wurden im Gründungsprotokoll folgendermassen festgehalten:

- Hebung des Fischbestandes
- Einsetzen der Jungbrut
- Errichten von Fachen
- Dezimierung von schädlichen Vögeln
- Beseitigung und Vermeidung von Verunreinigungen des Sees
- Bekämpfung des Fischfrevels.

Jeder Patentinhaber war gemäss seinerzeitiger Fischereiverordnung verpflichtet, im Uferbereich Fachen (Tannenbäumchen als Laichplätze) zu setzen. Die Versammlung beschloss, dies gemeinsam zu tun, und wählte für jede Wacht einen Gruppenchef, nämlich F. Marthaler für Feldmeilen, H. Wunderli für Dorfmeilen und J. Ammann für Obermeilen. Nach drei Stunden wurde die Gründungsversammlung geschlossen. Zum Jahresende zählte der Verein bereits fünfzig Mitglieder.

Heute staunen wir über den Inhalt von Schreiben aus jener Zeit, die festhalten, dass der Hauskehrer vom Abfuhrwesen beispielsweise beim Grundstein vor dem Rebstock zu Feldmeilen oder beim Raben zu Herrliberg in den See zu schütten sei.

Ähnlich wurde rund um den See verfahren. Andere Schriftstücke aus dem Vereinsarchiv belegen die Aufforderung der Finanzdirektion, die noch heute für die Jagd- und Fischereiaufsicht zuständig ist, schädliche Vögel durch gelegentliches Lärmen zu verscheuchen. Notfalls solle man sich ihrer durch Abschuss entledigen.

Im Mai 1946 feierten zweiundzwanzig anwesende Mitglieder das 25-Jahr-Jubiläum mit einem bescheidenen Fischessen in der Sonne in Obermeilen. Der Sportfischer-Verein entwickelte sich stetig und zählte anlässlich der 50-Jahr-Feier im Oktober 1971 rund 220 Mitglieder. Ein besonderes Ereignis in der Vereinsgeschichte war die Fahnenweihe im Juli 1983.

Heute zählt der Verein rund 360 Mitglieder. Aktive, Jugendgruppen- und Passivmitglieder pflegen den schönen Sport und die Kameradschaft. Das Wettfischen für Kinder und Erwachsene im Spätsommer und das Fischessen im Herbst sind neben vielen anderen Anlässen feste Bestandteile des Dorflebens in Meilen. Dazu gehört auch das Aquarium in der Seeanlage bei der Kirche, das von Sportfischern unterhalten wird. Das Jubiläumsfest zum 75-jährigen Bestehen wird im September dieses Jahres zusammen mit der Meilemer Bevölkerung gefeiert.



△ Der Beginn der Forellenfangzeit – immer am 26. Dezember – ist ein Anlass zu geselligem Umtrunk. Die Boote werden dann jeweils aneinander gekoppelt: «Zämebindete».

«Petri Heil!»

▽ Der Sportfischer setzt seine Ehre darein, das Zerlegen der Fische selber zu besorgen.

Die Kinder werden durch sachgemässe Anleitung und mit dem jährlichen Wettfischen für den Sport am See vorbereitet. Die Freude an einem guten Fang ist gross. ▽

